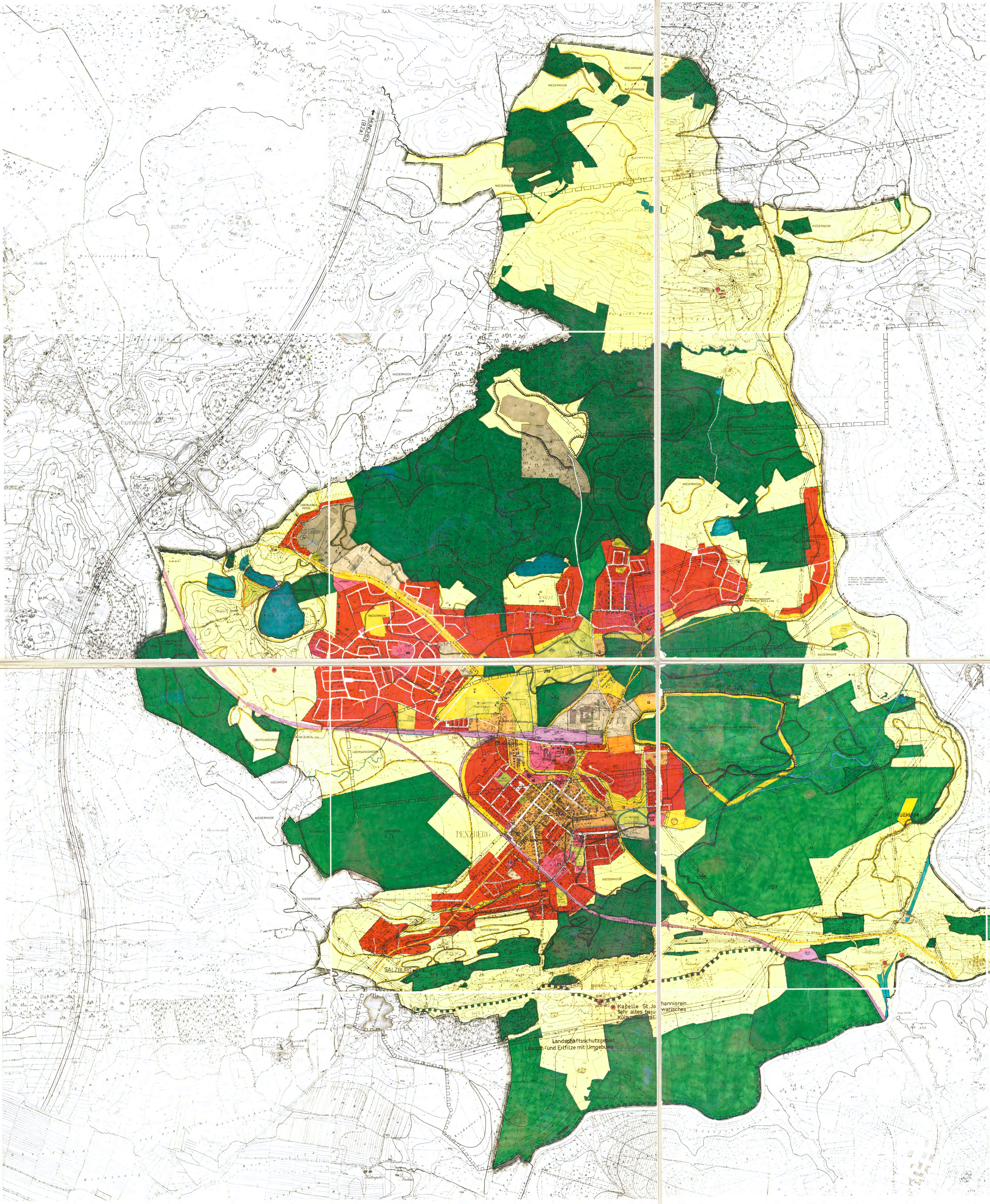

PLANZEICHENERKLÄRUNG

WOHNBAUFLÄCHE
GEMISCHTE BAUFLÄCHE
GEWERBEGEBIET
INDUSTRIEGBIET

FLÄCHE FÜR GEMEINBEDARF
VERWALTUNG
FEUERWEHR
POST
SCHULE
KINDERGARTEN
KRANKENHAUS
KIRCHE / KAPELLE

SONSTIGE GRÜNFLÄCHE SCHUTZSTREIFEN, HAUSWIESEN, HAUSGARTEN
SONDERGEBIET (FÜR FERIENGÄSTE)

GRÜNFLÄCHEN (§ 5 ABS. 2 NR. 5 BBAUG)
SPORTPLATZ
SPIELPLATZ
BADEPLATZ (PRIVAT)
PARKANLAGE
FRIEDHOF
ZELTPLATZ

HOCHMOOR
NIEDERMOOR
ÜBERGANGSMOOR
BAUFLÄCHEN INNERHALB MOORFLÄCHEN ERST NACH VORLAGE EINES POSITIVEN BAUTECHNISCHEN GUTACHTENS BEBAUBAR

NUTZUNGSFLÄCHE DES EH. KOHLENBERGBAUES (FLÖZMULDEN)
FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN (BERGHALDEN)
FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN
ELEKTRIZITÄTSWERK
TRAFOSTATION
TRAFOSTATION GEPLANT
MÜLLABFUHRPLATZ
SAMMELKLÄRANLAGE

UMGRENZUNG DES KANALISATIONSBEREICH
WASSERSCHUTZGEBIET
TRINKWASSERQUELLEN — WASSERHOCHBEHÄLTER
FLÄCHE FÜR BAHNANLAGEN
ÜBERÖRTLICHE STRASSEN MIT ORTSDURCHFAHRTSGRENZE UND ANBAUFREIER FLÄCHE
GEPLANTE UMGEHUNGSSTRASSE MIT ANBAUFREIER FLÄCHE
LÄRMSCHUTZMASSNAHME

ÖFFENTLICHER PARKPLATZ
TANKSTELLE
ELEKTRISCHE FREILEITUNG MIT BAUBESCHRÄNKUNGSZONE
ELEKTRISCHE KABELLEITUNG
WASSERFLÄCHE
FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
FLÄCHE FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT
WALD FILZ UND LATSCHENWIESEN MIT VEREINZELTEN WALDSTÜCKEN
LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
ALTES KULTURDENKMAL
VOR EINER BEBAUUNG VOM BAUHERRN BZW. GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER ZU PRÜFENDE GELÄNDEFLÄCHEN WEGEN OBERFLÄCHENNAHER UNTERIRDISCHER GRUBENRÄUME (OBERKOHLE AG)

FÖRMLICH FESTGELEGTES SANIERUNGSGEBIET
GEMEINDEGRENZE
LANDKREISGRENZE

VERFAHRENSVERMERKE

A. FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

1. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG VOM 23. 03. 1974 BIS 25. 04. 1974
2. FESTSTELLUNGSBESCHLUSS § 5 BBAUG 11. 06. 1974
3. GENEHMIGUNG DURCH DIE REGIERUNG VON OBERBAYERN § 6 BBAUG MIT BESCHEID VOM 08. 12. 1976 - AZ. 222/1-6101 WM 31-1 IN DER FASSUNG DES WIEDERSPRUCHBESCHEIDES VOM 23. 10. 1978 - AZ. 222/1-6101 WM 31-2
4. BEKANNTMACHUNG § 6 ABS. 6 BBAUG AM 03. 04. 1985
DER FLÄCHENNUTZUNGSPLAN MIT ERLÄUTERUNGSBERICHT WIRD SEIT DIESEM TAG ZU DEN ÜBLICHEN DIENSTSTUNDEN IM RATHAUS ZU JEDERMANNS EINSICHT BEREITGEHALTEN UND ÜBER DESSEN INHALT AUF VERLANGEN AUSKUNFT GEGEBEN. DER FLÄCHENNUTZUNGSPLAN IST DAMIT WIRKSAM. AUF DIE RECHTSFOLGEN DES § 155 a BBAUG IST HINGEWIESEN WORDEN.

Penzberg, den 21.5.1986 — DATUM
(WESSNER) 1. BÜRGERMEISTER

PLANFASSUNG GEÄNDERT AM 13. 09. 1978 GEN. AM 24. 06. 1982 — 12. 05. 1980 GEN. AM 16. 01. 1984 —
28. 01. 1981 GEN. AM 24. 06. 1982 — 07. 05. 1983 GEN. AM 28. 12. 1983 —
25. 06. 1984 GEN. AM 09. 04. 1986

MÜNCHEN, DEN 10. 04. 1986
SCHERM BAUDIREKTOR

GENEHMIGUNGSVERMERK

PENZBERG

LANDKREIS WEILHEIM SCHONGAU

Aufstellung ~~Änderung~~ ~~Ergänzung~~ ~~Aufhebung~~
genehmigt mit RS vom 08.12.1976 u. 23.10.1978
Nr. 222/1-6101-WM-31-1/2
Regierung von Oberbayern
I. A.
Michel
Baudirektor

N
1HA
0 100 200 300 400 500 600 700 800

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN MASSTAB = 1:5000

ORTSPLANUNGSSTELLE FÜR OBERBAYERN
MÜNCHEN, DEN 15. 11. 1973
SCHERM BAUDIREKTOR
GEÄNDERT LAUT BESCHEIDEN DER ROB VOM 08. 12. 1976 UND 23. 10. 1978